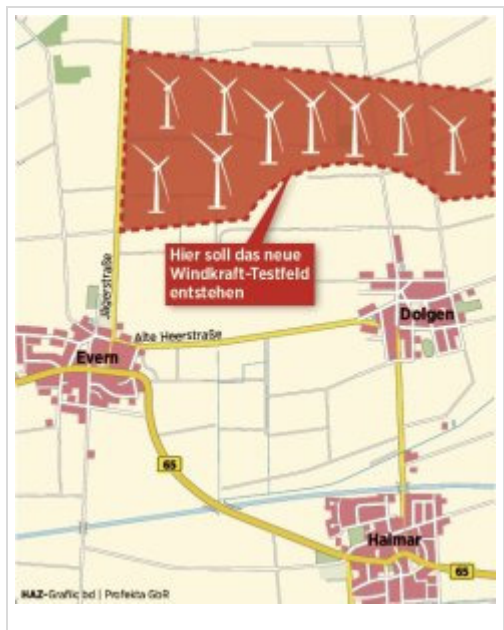


Initiative macht gegen Windkraft mobil

Schon mehr als 300 Unterschriften gesammelt – Aktion bis morgen

Der Widerstand gegen das geplante Windkraftfeld nördlich von Dolgen und Evern wächst: Die Initiative „Windkraft mit Verstand“ hat an 750 Haushalte Flyer verteilt, bereits mehr als 300 Unterschriften dagegen gesammelt und eigens Briefkästen in drei Orten aufgestellt. Denn die Einspruchsfrist bei der Region Hannover läuft am 4. November ab.

VON OLIVER KÜHN



Dolgen/Evern/Haimar. Nördlich von Dolgen und Evern plant die Region ein Windkraft-Testfeld mit neun 200 Meter hohen Anlagen in einem Abstand von 800 Metern zum Ort. Was das bedeuten könnte, beschreibt die stellvertretende Bürgermeisterin und Mitgründerin der Initiative, Roswita Horn (SPD), auf folgende Weise: „Windräder machen Lärm und erzeugen Infraschall, der Kopfschmerzen, Tinnitus und Konzentrationsstörungen zur Folge haben kann, und sie gefährden massiv die Tierwelt.“ Außerdem erzeugten „Rotoren von der Spannweite eines Jumbojets“ ständige Unruhe, bei Sonneneinstrahlung entstehe der sogenannte Discoeffekt von Licht und Schatten, und abends störten blinkende Sicherheitsleuchten die Nachtruhe. „Gesundheitliche Belastungen von Menschen und der Schutz von Tieren spielen im Raumordnungsprogramm der Region nur eine untergeordnete Rolle“, kritisiert Horn.

Darüber hinaus verteuere jedes Windrad den Strom, weil große Mengen Windstrom ungenutzt blieben, da sie das Netz nicht aufnehmen könne. Diese Kosten in Millionenhöhe müssten auch von den Stromkunden bezahlt werden, sagt Horn. „Darüber wollen wir die Bürger informieren und ihnen die Möglichkeit geben, mit ihrer Unterschrift dagegen zu protestieren.“ Die Initiative hat dazu im Internet auf windkraftmitverstand.de eine eigene Seite erstellt.

Die Unterschriftensammlung läuft noch bis einschließlich morgen. Die in den drei Orten verteilten Karten können unterschrieben in die eigens aufgestellten Briefkästen in Dolgen, Pfannenstiel 10, in Evern, Alte Heerstraße 7, und in Haimar, Neue Straße 3, eingeworfen werden.